

# MARIAGE

NEUSTADT

## „Mariage“ ersetzt Haushaltswarengeschäft in der Innenstadt

Fachgeschäft für Braut-, Abend- und Herren-Businessmode in Neustadt

Das geschichtsträchtige Köstner-Geschäftshaus in der Wilhelmstraße bekommt einen neuen Mieter. „Das Thema Hochzeit bleibt im Haus“, freut sich der geschäftsführende Gesellschafter der Firma Richard Köstner, Norbert Teltschik. Mit seinen Hochzeitstischen war das bisherige Haushaltswarengeschäft eine bekannte Adresse, die es nach Teltschik auch als renommiertes Fachgeschäft für Braut-, Abend- und Herren-Businessmode sein wird. Das „Mariage“, seit 1999 von Christiana Popp als Fachgeschäft für Brautmoden geführt, hat am ersten Februar die Köstner-Räume in der Wilhelmstrasse übernommen. Die Räume in „gute Hände zu geben“ sei ihm persönlich wichtig gewesen sagt Norbert Teltschik, schließlich sei hier von Firmengründer Richard Köstner vor über 80 Jahren der Grundstein für ein Unternehmen gelegt worden mit mehr als 400 Mitarbeitern an elf Standorten. Mit dem Haushaltswarengeschäft, das in den Firmenkomples in der Karl-Eibl-Straße integriert wird, verlasse ein weiteres traditionelles, inhabergeführtes Fachhandelsgeschäft die Neustadter Innenstadt. Entsprechend groß sei das Interesse, die Anteilnahme und teilweise auch die Sorge vieler Neustadter um die Zukunft ihrer Innenstadt gewesen, so Teltschik. Eine Sorge, die „vor dem Hintergrund des aktuellen Strukturwandels im Einzelhandel, der gerade den innerstädtischen Handel durch den Wettbewerb mit Internet und Großflächenanbietern vor große Herausforderungen stellt“, nur zu verständlich sei. Bei der Auswahl sei der Fokus auf ein „hochwertiges Angebot in Produkt und Service auch mit Verbundeffekten zu den benachbarten Geschäften“



gerichtet gewesen. Ein Besuchermagnet für die Innenstadt sollte geschaffen werden. Dies sei mit „Mariage“ zweifellos gelungen, schwärmen Norbert Teltschik und Anita Suffa von einem „gelungenen Coup für die Innenstadt“.

Völlig neue Perspektiven eröffnen die neuen Geschäftsräume, die die Inhaberin Christiana Popp mit vielen Ideen angehen will. 15 laufende Meter Schaufenster an der Hauptgeschäftsstraße, dazu über 500 Quadratmeter Verkaufsfläche bieten tolle Möglichkeiten zur Modepräsentation. Hochwertige Hochzeitsmoden und Accessoires internationaler Designer sind im Angebot, eine eigene Kollektion und Maßanfertigungen von Kunden gewünschter „einzigartiger oder spektakulärer Modelle“. „In den neuen Räumen können wir unser Sortiment besser präsentieren und haben deutlich mehr Kapazitäten für unsere Kunden“, freut sich Christiana Popp und ihr Geschäftsmodell liegt voll im Trend, wie nicht nur steigende Hochzeitszahlen beweisen sondern auch der zunehmende Wert festlicher Kleidung an edlen Anlässen.